



Vernissage zur Fotoausstellung „25 Jahre Albstadt“: Bürgermeister Rainer Mänder (links) eröffnete am Freitag Abend die außergewöhnliche Bilder-Schau in den Räumen des Gewerbeparks „Sauter“ in Ebingen. Unser Foto zeigt außerdem Elmar Frey (Vorsitzender der Fotofreunde Ebingen) sowie seinen Tailfinger Kollegen Gerhard Renz und Peter Doll (ebenfalls Fotogilde Tailfingen). FOTO: VB.

VERNISSAGE / Jubiläums-Fotoausstellung im Sauter-Gewerbepark eröffnet

„25 Jahre Albstadt“ im Spiegel von Zeit und Blende

Visuelle Zeitreise auf dem Weg geschichtlicher Meilensteine

„Weißt Du noch...?“ erinnern sich die einen; „Oh, so war's damals...?“ staunen andere. Blicke und Einblicke in unsere Stadt von der Geburtsstunde bis zur Gegenwart vermittelt die Fotoausstellung „25 Jahre Albstadt“, die am Freitag Abend von Bürgermeister Rainer Mänder im „Sauter“ eröffnet wurde.

VOLKER BITZER

ALBSTADT ■ Gemeinsam laden Fotogilde Tailfingen und Fotofreunde Ebingen ein zur visuellen Zeitreise durch ein Vierteljahrhundert Stadtgeschichte in den Gewerbepark Sauter, wo am Freitag Abend die Vernissage zur Jubiläums-Fotoausstellung von einem großen Publikum begleitet wurde.

Für alle Besucher beeindruckend: Die großen und kleinen Veränderungen in der Stadt, die gerade Fotopapier als unbeirrbarer Zeitzeuge aus vergangenen Jahren geduldig und eindrucklich für die Nachwelt be-

reithält. Den Wandel, der sich oft – fast unmerklich – nur in kleinsten Schritten, bisweilen aber auch in großen städtebaulichen Veränderungen vollzog, haben 17 Fotografen der beiden Albstädter Fotoclubs während 25 Jahren festgehalten und nun anlässlich des runden Albstadt-Geburtstages zu einem sehenswerten Portfolio mit 120 meist farbigen Aufnahmen zusammen getragen.

Spurensuche mit Linsen

„Die Bilder sind Zeitdokumente, die eine gelungene fotografische Symbiose von Geschichtlichem und Gegenwärtigem darstellen“ formulierte Bürgermeister Rainer Mänder bei der Eröffnungsrede seine Sicht zur Ausstellung und lobte: „Die fotografische Spurensuche hat ein Ergebnis gebracht, dass man staunend zur Kenntnis nehmen können.“

Die Idee zur Fotoausstellung war bereits vor über einem Jahre geboren, als sich die Stadt an ihre beiden Fotovereine wendete. „Wir alle waren begeistert“ erinnert sich Gerhard Renz, Vorsitzender der Tailfinger Fotogilde, der am Freitag die Sprecherrolle für beiden Vereine über-

nahm. Gerhard Renz wollte nicht missen, den Vernissage-Gästen zu verdeutlichen, welch' Arbeitsaufwand nötig gewesen war, um die Ausstellung auf die Beine zu stellen. Tausende von Fotos mussten aus den Archiven gekramt, gesichtet und sortiert werden, um schließlich – entsprechend dem erarbeiteten Konzept – einen Bruchteil auszuwählen und für die Fotowände herzurichten.

Die zeitaufwendige Arbeit lohnte, das Ergebnis beeindruckt – alle wichtigen Veränderungen, Stationen, Personen, Feste und Ereignisse in „25 Jahren Albstadt“ sind dokumentiert: vom urkundlichen Akt der Geburtsstunde über das große Erdbeben bis hin zum Tunnelbau oder dem teilweisen Zerfall der Textilindustrie. Selbstredend, dass nicht jeder Abriss oder Straßenumbau zu sehen ist, doch keiner wird einen Meilenstein in 25 Albstadt-Jahren vermissen.

INFO

Die Fotoausstellung zum 25. Geburtstag der Stadt Albstadt ist im Gewerbepark Sauter in Ebingen immer an den Wochenenden bis einschließlich Sonntag, 5. November, zu sehen.